

EHRENAMTSPREIS

Übungsleiterin bei Turn-Kids

Eisenach. Die Stadt hat kürzlich Ehrenamtspreise verliehen. Zu den Preisträgern zählt Nathalie Vogelsang.

In der Begründung heißt es, Nathalie Vogelsang sei im Februar 2009 über eine Kooperation von Kreissportbund und Wartburgschule mit mehreren anderen Jugendlichen zur Freien Turnerschaft gekommen. Bezweckt war, die Jugendlichen an die Tätigkeit eines Übungsleiters heranzuführen.

Von Beginn an sei Nathalie Vogelsang jeden Mittwoch in die Werner-Abmann-Halle zu den Trainingsstunden gekommen. Als Helferin beim Kindersport habe sie sich praktische Kenntnisse erworben. Schnell arbeitete sie sich so gut ein, dass sie eigenständig das Training leiten konnte. Anfang dieses Jahres absolvierte sie erfolgreich den Übungsleiter-C-Lehrgang. Dank ihrer Zielstrebigkeit hat es Nathalie als einzige Jugendliche geschafft, Übungsleiterin zu werden.

Seit ihrem vierten Lebensjahr ist Nathalie selbst begeisterte Schwimmerin. Mittlerweile ist sie auch als Übungsleiterin im SV Wartburgstadt Eisenach in der Sektion Schwimmen tätig. Wenn es ihre Zeit erlaubt, trainiert Nathalie bei der Lebensrettungsgesellschaft. Sie ist darüber hinaus eine gute Schülerin und möchte später in der sozialen Arbeit tätig werden.



Trainiert Kinder: Nathalie Vo-
gelsang. Foto: H. Kleinschmidt

powered by Pressmart Media Ltd

PR = SMART

Tätig für das Eisenacher „Wir-Gefühl“

Artikel Rang

View entire edition

0

Tätig für das Eisenacher „Wir-Gefühl“

Stadt würdigt das ehrenamtliche Engagement einiger Bürger mit der Erinnerungsmedaille

■ Von Norman Meißner

Eisenach. „Demokratie lebt vor allem vom gemeinsamen Mitwirken“, hob Eisenachs Oberbürgermeister Matthias Doht gestern Abend zur feierlichen Übergabe der Ehrenamtspreise 2011 im Neubau der Berufsakademie hervor. „Gerade Sie werden für unser «Wir-Gefühl» tätig“, fährt er lobend fort. Der Ratlauseher würdigte mit Bürgermeisterin Ute Lieske und Petra Braun, Vorsitzende des Ehrenamtsbeirates, acht engagierte Eisenacher mit der Erinnerungsmedaille der Stadt Eisenach. Den Ehrenamtspreis erhielten weiterhin fünf soziale Projekte. Für die weitere Arbeit wurde das Gelesete mit jeweils 1000 Euro honoriert.

Der Sonderpreis der Stadt ging an fünf Männer, die seit 15 Jahren, jeweils kurz vor Weihnachten, eine Krippenlandschaft in der Elisabethgemeinde gestalten. Erstmals verab die Wartburgstadt einen Unternehmerpreis, der das Engagement von Selbstständigen würdigt. Mehr dazu auf **Lokales Seite 3**.



Würdigung des Ehrenamtes in der Berufsakademie: Acht engagierte Eisenacher, fünf soziale Projekte, ein Unternehmerpaar und fünf Männer der Elisabethgemeinde werden am gestrigen Abend für unermüden Einsatz für das Gemeinwohl geehrt. Foto: Norman Meißner

Powered by Pressmart Media Ltd

PR SSMART

Leidenschaft für Automobilbau

Eisenach. Klaus Reißig ist Gründungsmitglied des Vereins „Freunde des Automobilbaus der Region Eisenach e.V.“ und ist 1993 zum ersten Vorsitzenden des Vereins gewählt worden und übt dieses Amt bis heute mit großer Leidenschaft aus.

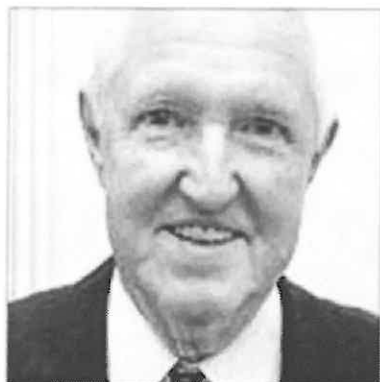
Dafür hat die Stadt ihn mit einem Ehrenantrittspreis geehrt (unsere Zeitung berichtete).

Der Verein ist nach wie vor der aktuelle Interessenvertreter der ehemaligen Automobilbauer. Darüber hinaus werden Ausflüge und kulturelle Aktivitäten geplant, damit der Zusammenhalt der Vereinsmitglieder erhalten bleibt. Nach wie vor ist er Ansprechpartner bei Fragen um soziale Probleme. Als ehemaliger Betriebsratsvorsitzender verfügt er über das entsprechende Wissen.

Darüber hinaus war Klaus Reißig Mitglied im Vorstand der Wohnungsbaugenossenschaft „Sonnenschein“. Jetzt ist er immer noch Mitglied im Beirat der Wohnungsgenossenschaft. Er vertritt die Interessen der Mieter und fungiert auch hier als Ansprechpartner.

Klaus Reißig engagiert sich gerne zum Wohle anderer Menschen. Er selbst nimmt sich dabei nicht so wichtig. Für ihn ist es selbstverständlich zu helfen. Durch sein ruhiges und freundliches Wesen verdient er sich den Respekt der Mitglieder.

Für sein langjähriges Engagement erhält Klaus Reißig die Erinnerungsmedaille der Stadt.



Klaus Reißig erhielt die Erinnerungsmedaille der Stadt

EHRENAMTSPREIS

Helfen ohne viele Worte

Eisenach. Werner Bärtig engagiert sich seit vielen Jahren in seinem Neukirchen. Hier ist er der Mann, der keine großen Worte mag, sondern Taten sprechen lässt. Daher trägt vieles im Ort seine Handschrift.

Hundeliebhaber, Spaziergänger, Sportler und andere Naturverbundene bevorzugen Rundwanderwege, um regelmäßig ihrem Hobby frönen zu können. Doch aufgrund des Autobahnbauens sind einige Wege rund um Neukirchen nicht mehr zu nutzen. Diesem Problem nahm sich der 74-Jährige an. Er hält die vorhandenen Wege mit dem Rasenmäher frei, sodass sie jedermann benutzen kann. Nicht selten bricht Werner Bärtig dafür morgens um sechs Uhr auf und dreht seine täglich Runde. Ganz nebenbei mäht er dann noch den Weg zur Bushaltestelle, damit die Leute aus dem Oberdorf gut ankommen.

Außerdem ist Werner Bärtig Mitglied im Drösseltalverein Neukirchen. Der Verein ist ein Landschaftspflege- und Naturschutzverein, der sich für ein besseres landschaftliches Umfeld Neukirchens engagiert.

Der Schutz und die Pflege des Drösseltals ist seine Herzensangelegenheit. Mit der Pflege der Kopfweiden und des Kommunalwalds, mit dem Anlegen von Feuchtbiotopen und verschiedenen Naturschutz-Arbeiten leistet er permanent praktischen Naturschutz und Landschaftspflege. Werner Bärtig benötigt keinen schriftlichen Auftrag, ehe er anfängt.

Er sieht, wo Arbeit nötig ist und greift zu. Damit hat sich er sich den Respekt erworben. Da dieses ehrenamtliche Engagement nicht selbstverständlich ist, hat der Neukirchner am Freitag die Erinnerungsmedaille der Stadt Eisenach erhalten.



ed by Pressmart Media Ltd

PR SMART

Werner Bärtig hält in Neukirchen die Wege frei.

EHRENAMTSPREIS**Junge „Löwin“
bekam Preis**

Eisenach. Die Stadt hat mehrere Menschen mit dem Ehrenamtspreis gewürdigt. Preisträgerin ist auch Nicole Wagner.

In der Begründung heißt es: Nicole Wagner engagiere sich seit Jahren ehrenamtlich im Leo-Club „Zur Wartburg“. Der Club vereint Jugendliche, die sich sozial und kulturell enga-



Nicole Wagner führt die Eisenacher Leo-Gruppe.

gieren. Er kümmere sich in besonderem Maße um Belange des Kinderheims in der Fritz-Koch-Straße. So organisierte der Leo-Club für die Heimkinder einen weihnachtlichen Lesenachmittag in der Bibliothek, eine Wanderung samt Oster-eiersuche und Wochenendausflüge. Darüber hinaus sammeln die Club-Mitglieder Spenden für die Eisenacher Tafel.

Der Leo-Club ist durch viele Aktivitäten und Veranstaltungen den Eisenachern bekannt – unter anderem auch durch die Kinderkulturnacht. Hier lassen sich die Mitglieder immer etwas Passendes einfallen. Bereits bei den Vorbereitungen bringt sich Nicole Wagner ein und zeichnet sich durch Zuverlässigkeit aus. Gemeinsam mit den anderen Club-Mitgliedern entwickelt sie neue Projektideen.

Mit ihrer freundlichen und aufgeschlossenen Art gelingt es ihr, andere zu überzeugen selbst

aktiv zu werden.

Powered by Pressmart Media Ltd

PR = SMART

DIE GUTE NACHRICHT Ein preisgekröntes Paar

Artikel
RangView
entire
edition

0

DIE GUTE NACHRICHT**Ein preisgekröntes Paar**

Eisenach. (nm) Mit dem erstmals ausgelobten Unternehmerpreis möchte die Stadt Eisenach das Engagement von Unternehmern würdigen, die neben ihrer beruflichen Arbeit ehrenamtlich tätig sind oder ihre Mitarbeiter bei der Ausübung vom Ehrenamt unterstützen. Das Unternehmerpaar Gisela und Peter Husemann von der gleichnamigen Druckerei und dem Verlag wurde am Freitag diese Ehrung zuteil. Beide unterstützen seit vielen Jahren das gesellschaftliche Leben in Eisenach.

Seien es der ThSV, der Sommergewinn, der Allgemeine Wartburgfahrerclub, viele andere Vereine oder ehrenamtliche Aktivitäten – alle erfahren sie durch Peter und Gisela Husemann Unterstützung. Die Husemanns wurden gleich zweimal für den neuen Unternehmerpreis vorgeschlagen – von Enrico Martin vom Wartburgfahrerclubs und vom CDU-Kreisverband. Mit dem Preis soll Husemanns Unterstützung des Allgemeinen Wartburgfahrerclubs hervor gehoben werden.



Den Unternehmerpreis für ehrenamtliches Engagement, der in diesem Jahr erstmals vergeben wurde, erhielt das Unternehmerpaar Gisela und Peter Husemann. Foto: Norman Meißner

Chef der Speedskater

Eisenach. Zu den Ehrenamtspreisträgern 2011 der Stadt Eisenach zählt Roberto Säckl.

Einst selbst aktiver Sportler ist er jetzt Vorsitzender der Abteilung „Speedskating“ des SV Einheit. Hier trainiert er mehrere Kindergruppen und organisiert regelmäßige Schnupperangebote und Fahrsicherheits Trainingsstunden für Anfänger. Er initiierte etwa einen Inliner Kurs extra für Mütter.

Roberto Säckl nimmt auch noch selbst als Speedskater an Wettkämpfen teil. Dadurch erwarb er sich den Respekt der Sportler aller Altersklassen.

Überdies organisiert Roberto Säckl federführend die diesjährigen Norddeutschen Meisterschaften im Speedskating von 18. bis 19. Juni in Eisenach. Hier kämpften 316 Sportler aus 24 Vereinen um die Medaillen.

Besonders hervorzuheben ist auch sein Engagement in der letzten zwei Jahren zum Spiel und Sportfest der Eisenacher Kreissportjugend. Allein in diesem Jahr nutzten mehr als 1200 Kinder aus Kindertagesstätten und Grundschulen die Angebote in und um die Werner-Armann-Halle. Während dieser Veranstaltung leitete er geduldig und fachgerecht sehr viele Kinder im Inline-Skaten an.

Zum diesjährigen Schülerfreiwilligentag gab es mehr Nachfragen als Einsatzorte. Säckl nahm spontan frei und arbeitete gemeinsam mit fünf Schülern an der Skateranlage.



Für seine Arbeit als Trainer und Organisator erhält Roberto Säckl die Ehrenamtsmedaille der Stadt Eisenach 2011. red by Pressmart Media Ltd

PR = SMART

EHRENAMTSPREIS

Vielseitiger Unternehmer

Eisenach. Die Stadt hat acht Bürger mit dem Ehrenamtspreis ausgezeichnet. Der Unternehmer Sascha Schorr zählt dazu.

Schorr habe sich dem Gemeinwohl der Stadt verschrieben, heißt es in der Begründung. Als Mitglied der CDU-Stadtratsfraktion sei er politisch aktiv und versuche so, die Geschichte der Stadt mit zu gestalten. Seine Kenntnisse bringe er kompetent in den Bauausschuss und im Ausschuss für Stadtentwicklung ein.

Außerdem sei es der Initiative des Geschäftsmannes zu verdanken, dass es den Förderverein des St.-Georg-Klinikums gibt. Darüber hinaus unterstützt er die Initiativen der Freiwilligen-Agentur. So fand im vergangenen Jahr der Marktplatz für Gemeinnützige und Unternehmen in seinem Autohaus statt. Bei der Zahl der Kooperationen mit gemeinnützigen Einrichtungen hat Schorr die Nase vorn. So schmückten beispiels-



Öffentliche Ehrung für Sascha Schorr. Foto: H. Kleinschmidt

weise die Kinder des Kindergartens „Spatzennest“ den Weihnachtsbaum in seiner Firma und bekamen dafür eine Führung durch das Autohaus.

Schorr ist seit Jahren verlässlicher Partner der Kinderkulturnacht. Er unterstützt die Veranstaltung finanziell und trägt

dazu bei, dass die Kinderkulturnacht regelmäßig stattfinden kann. Neuen Ideen steht Sascha Schorr aufgeschlossen gegenüber.

by Pressmart Media Ltd

PR = SMART

In diesem Jahr unterstützte er außerdem das Projekt „Geschundene Bücher“ des Stadtarchivs. Auch als es darum ging, Geld für die Sanierung der Theaterfassade zu sammeln, war Sascha Schorr mit dabei und stellte ein Auto als Hauptpreis für die Tombola.

Bürger erhielten Ehrenamtspreis

Artikel Rang

View entire edition

0

Bürger erhielten Ehrenamtspreis

Stadt Eisenach sagt mit Auszeichnungen Dankeschön für das uneigennützig Wirken von Aktiven in den Vereinen. Erstmals wurde ein Unternehmerpreis ausgelobt und an Peter sowie Gisela Husemann vergeben

Eisenach. Mit einer großen Festveranstaltung in der Berufsakademie Eisenach würdigte die Wartburgstadt gestern Abend das Engagement und die Einsatzbereitschaft von ehrenamtlich Tätigen. Aus der Hand von Oberbürgermeister Matthias Doht (SPD) und der Bürgermeisterin Ute Lieske (p) erhielten acht Eisenacherinnen und Eisenacher die „Urkunde der Stadt zur Würdigung ehrenamtlichen Engagements“ und eine Erinnerungsmedaille.

Ausgezeichnet wurden außerdem fünf Projekte, die in besonderem Maße ehrenamtliche Teilnahme dokumentieren, Menschen für das Ehrenamtliche gewinnen oder motivieren, Menschen bei der Ausübung solch eines Amtes unterstützen sowie neue Formen der gemeinnützigen Arbeit entwickeln.

Zudem erhielten fünf Männer, die sich in der katholischen Kirche engagieren, einen Sonderpreis der Stadt Eisenach. Erstmals verlieh die Stadt Eisenach in diesem Jahr auch einen Unternehmerpreis für bürgerschaftliches Engagement. Gewürdigt wird der Einsatz von Unternehmern, die zum einen neben ihrer beruflichen Arbeit ehrenamtlich tätig sind oder ihre Mitarbeiter bei der Ausübung vom Ehrenamt unterstützen.

Ausgewählt worden waren die geehrten Personen, Projekte und Unternehmen aus einer Vielzahl von Vorschlägen, die nach öffentlichen Aufrufen eingegangen waren. Der Ehrenamtsbeirat sichtete diese Vor-

schläge und gab der Stadtverwaltung eine entsprechende Empfehlung. Den Unternehmerpreis erhielten der Druckereibesitzer Peter Husemann und die Verlagschefin Gisela Husemann. Beide unterstützen seit vielen Jahren das gesellschaftliche Leben in Eisenach. Seien es der ThSV, der Sommergewinn, der Allgemeine Wartburgfahrerclub Eisenach, unzählige andere Vereine oder ehrenamtliche Aktivitäten – alle erfahren sie durch Peter und Gisela Husemann Unterstützung und selbstverständlich Hilfe.

Oberbürgermeister Matthias Doht (SPD) hob das Wir-

ken heraus, ohne das eine Demokratie nicht funktionieren würde. „Demokratie hat auch stets etwas mit Mitwirkung zu tun“, so Matthias Doht. Dass die Auswahl der Vorgeschnittenen so schwer fiel, weil es so viele gab, dies sei Ausdruck für die Breite der ehrenamtlichen Arbeit, sagte der Oberbürgermeister weiter.

Die Festveranstaltung umrahmten musikalisch Sylvia Löchner und Stanley Hardt von der Musikschule „Johann Sebastian Bach“. Im Anschluss an die Auszeichnungen konnten die Geehrten die Berufsakademie Eisenach besichtigen.



Vor dem Rundgang versammelten sich alle Preisträger zum Gruppenfoto in der Berufsakademie. Foto: H. Kleinschmidt

Preisträger der Stadt Eisenach

Ehrenamtspreis:

- Bürgerhaus Stroh Stregda
- Winterlaufserie Eisenacher Leichtathletikverein
- Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit Feuerwehr Eisenach-Mitte
- Feuerwehrverein Madelungen
- Erben der Partnerschaft Eisenach-Sedan

Unternehmerpreis:

- Peter und Gisela Husemann

Urkunde und Medaille:

- Werner Bartig
- Christel Georgi
- Klaus Reisig
- Roberto Sackl
- Sascha Schorr
- Nathalie Vogelsang
- Nicole Wagner
- Hans Jürgen Wendt

Sonderpreis:

- Fünf Männer von der Krippenkunst der Eisenacher Elisabethkirche

Tätig für das Eisenacher „Wir-Gefühl“

Artikel Rang

View entire edition

0

Tätig für das Eisenacher „Wir-Gefühl“

Stadt würdigt das ehrenamtliche Engagement einiger Bürger mit der Erinnerungsmedaille

■ Von Norman Meißner

Eisenach. „Demokratie lebt vor allem vom gemeinsamen Mitwirken“, hob Eisenachs Oberbürgermeister Matthias Dohlt gestern Abend zur feierlichen Übergabe der Ehrenamtspreise 2011 im Neubau der Berufsakademie hervor. „Gerade Sie werden für unser „Wir-Gefühl“ tätig“, fährt er lobend fort. Der Rathausschef würdigte mit Bürgermeisterin Ute Lieske und Petra Braun, Vorsitzende des Ehrenamtsbeirates, acht engagierte Eisenacher mit der Erinnerungsmedaille der Stadt Eisenach. Den Ehrenamtspreis erhielten weiterhin fünf soziale Projekte. Für die weitere Arbeit wurde das Geleistete mit jeweils 1000 Euro honoriert.

Der Sonderpreis der Stadt ging an fünf Männer, die seit 15 Jahren, jeweils kurz vor Weihnachten, eine Krippenlandschaft in der Elisabethgemeinde gestalten. Erstmals verab die Warburgstadt einen Unternehmerpreis, der das Engagement von Selbstständigen würdigt. Mehr dazu auf **Lokales Seite 3**.



Würdigung des Ehrenamtes in der Berufsakademie: Acht engagierte Eisenacher, fünf soziale Projekte, ein Unternehmerpaar und fünf Männer der Elisabethgemeinde werden am gestrigen Abend für unermüdeten Einsatz für das Gemeinwohl geehrt. Foto: Norman Meißner

Powered by Pressmart Media Ltd

PR-SSMART